

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0949/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.3.6.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Zustand der Straße Am Döhrbruch zwischen Bemeroder Straße
und Südschnellweg an Madsack vorbei
Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 07.05.2021
TOP 3.3.6.**

Die Straße Döhrbruch befindet sich zwischen Bemeroder Straße und Südschnellweg in einem sehr schlechten Zustand (siehe Foto). Sie stellt für den Radverkehr eine der ganz wenigen Möglichkeiten dar, zu einer Brücke über den die Stadt zerschneidenden Messeschnellweg zu gelangen und wird dementsprechend stark mit dem Rad genutzt. Durch die fehlende Beleuchtung ist die Nutzung dieser schadhafte Straße mit dem Rad nicht nur unkomfortabel, sondern bei schlechter Sicht auch noch gefährlich.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wann ist eine Sanierung dieser Straße vorgesehen und in welcher Form (Beleuchtung, Straßenbelag, Verkehrsberuhigung)?
2. Gibt es Pläne, die Straße entsprechend dem bereits jetzt vorherrschenden Radverkehr in eine Fahrradstraße umzuwidmen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass in dem Antrag die Straße Döhrbruch gemeint ist und sich der fragliche Abschnitt westlich der Bemeroder Straße und somit zwischen der Bemeroder Straße und dem Messeschnellweg befindet. Für diesen Abschnitt nachfolgend die Antworten:

- Zu 1) Für den fraglichen Straßenabschnitt im Bereich zwischen Messeschnellweg und Döhrbruch 105 sind kurzfristig keine Sanierungsmaßnahmen oder Beleuchtungsvorhaben vorgesehen. Die Verwaltung prüft allerdings, ob im Rahmen bestehender Förderkulissen Mittel eingeworben werden können, die es ermöglichen, den Weg zu ertüchtigen und ggf. auch zu beleuchten. Der Weg wird im Rahmen der Straßenunterhaltung in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.
- Für den fraglichen Straßenabschnitt im Bereich zwischen Döhrbruch 105 und Bemeroder Straße steht eine erstmalige Herstellung der Straße an, die nach

Abschluss der Hochbauarbeiten voraussichtlich in 2022 beginnen wird.

Zu 2) Nein. Für dieses wenig befahrene Teilstück das in einer Sackgasse endet ist keine Ausweisung als Fahrradstraße geplant.

18.63.06.BRB/66.
Hannover / 06.05.2021